

Zwischenmitteilung *für die ersten neun Monate*

125

Veröffentlichungsdatum: 5. November 2025

HIGHLIGHTS

- ▶ *VERÄNDERTER UMSATZMIX IM EINKLANG MIT DER NEUEN STRATEGIE FÜR LANGFRISTIGES, PROFITABLES WACHSTUM*
- ▶ *NACHFRAGE IM SEGMENT DISCOVERY & PRECLINICAL DEVELOPMENT ("D&PD") WEITERHIN SCHWACH, WÄHREND JUST – EVOTEC BIOLOGICS ("JEB") DIE ERWARTUNGEN ÜBERTRIFFT*
- ▶ *EVOTEC UNTERZEICHNET VEREINBARUNG MIT SANDOZ: POTENZIELLE ZAHLUNGEN I.H.V. > 650 MIO. US\$ ZZGL. UMSATZBETEILIGUNGEN AN EINEM PORTFOLIO VON BIS ZU 10 BIOSIMILAR-MOLEKÜLEN (NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS)*
- ▶ *PROGNOSE 2025 UND AUSBLICK 2028 BESTÄTIGT*

SCHWACHER MARKT FÜR D&PD; JEB MIT ANHALTEND STARKER DYNAMIK

- ▶ Konzernumsatzerlöse gehen um -7 % auf 535,1 Mio. € (9M 2024: 575,7 Mio. €) zurück
- ▶ Umsatzerlöse im Segment *D&PD* gehen um -12 % auf 392,1 Mio. € zurück (9M 2024: 447,1 Mio. €), zurückzuführen auf die schwache Nachfrage im Markt für frühe Arzneimittelforschung; Anzahl und Wert der Bestellungen nehmen zu, negative Auftragsänderungen nehmen ab
- ▶ Umsatzerlöse von *JEB* steigen um 11 % auf 143,2 Mio. € (9M 2024: 128,7 Mio. €), getrieben durch das anhaltend starke Wachstum außerhalb der Kooperationen mit Sandoz und dem US-amerikanischen Verteidigungsministerium Department of Defense ("DoD") von 105 % gegenüber dem Vorjahr
- ▶ Kosteneinsparungen liegen im Plan (verbleibende „Priority Reset“-Initiativen umgesetzt, disziplinierte Ausgaben und eingeschränkte Einstellungsaktivitäten) und werden vermutlich zu einer Kostensenkung von insgesamt mehr als 60 Mio. € in 2025 führen
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA von (16,9) Mio. € (9M 2024: (6,0) Mio. €) zurückzuführen auf die anhaltende Unterauslastung und nach wie vor hohen Fixkosten im Segment *D&PD* sowie die Kosten im Zusammenhang mit dem Anlaufen der *JEB*-Anlage in Toulouse.

STRATEGISCHE PRIORITÄTEN GEZIELT VORANTREIBEN

- ▶ Bedeutende Fortschritte in der strategischen Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb ("BMS") im Bereich Proteinabbau führen in der ersten Jahreshälfte zu leistungs- und programmabhängigen Meilensteinzahlungen in Höhe von insgesamt 75 Mio. US\$
- ▶ Im zweiten Quartal 2025 berichtete Evotec über wichtige Fortschritte bei der Zusammenarbeit mit BMS im Bereich Neurologie, die eine Forschungszahlung in Höhe von 20 Mio. USD auslösten

ENTWICKLUNGEN NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

- ▶ Die Evotec SE unterzeichnete am 04. November 2025 eine Vereinbarung mit der Sandoz AG. Die Vereinbarung beinhaltet rund 350 Mio. US\$ in bar für die Just – Evotec Biologics Produktionsanlage in Toulouse sowie Vorab-Technologielizenzgebühren für Evotecs kontinuierliche Herstellungsplattform. Darüber hinaus hat Evotec in den nächsten Jahren Anspruch auf Lizenzgebühren und Entwicklungsumsätze, einschließlich erfolgsabhängiger Meilensteine in Höhe von insgesamt mehr als

300 Mio. US\$. Die Transaktion umfasst Umsatzbeteiligungen an einem Portfolio von bis zu zehn Biosimilars in der technischen und frühen Entwicklungsphase mit dem Ziel, einen Markt mit Netto-Umsätzen der Originalpräparate-Hersteller von über 90 Mrd. US\$ zu adressieren.

- ▶ Fortschritte in der strategischen präklinischen Neurologie-Partnerschaft mit BMS führten zu einer Zahlung von 25 Mio. US\$, um die weitere Entwicklung der gemeinsamen Programme zu unterstützen
- ▶ Die Einreichung eines Antrags auf Zulassung eines neuen Prüfpräparats ("IND") bei der US-amerikanischen Lebensmittelüberwachungs- und Arzneimittelbehörde ("FDA") durch den Partner Dewpoint Therapeutics für eine neuartige Krebstherapie markiert den Höhepunkt der Partnerschaft und treibt einen neuen Entwicklungskandidaten von der Entdeckung bis hin zu IND-fähigen Studien voran
- ▶ Die Zusammenarbeit von Evotec mit Esperion führte zur Nominierung eines präklinischen Entwicklungskandidaten für die Behandlung der primär sklerosierenden Cholangitis, eine chronische, fortschreitende Erkrankung, die Entzündungen und Sklerose der Gallengänge verursacht, was im Laufe der Zeit zu einer Schädigung der Leberzellen führt und Fibrose, Leberzirrhose und schließlich Leberversagen zur Folge haben kann

PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 BESTÄTIGT

- ▶ Erwartete Konzernumsatzerlöse in Höhe von 760 bis 800 Mio. € (2024: 797 Mio. €)
- ▶ Erwartete Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von 40 - 50 Mio. € (2024: 50,9 Mio. €)
- ▶ Erwartetes bereinigtes Konzern-EBITDA¹ in Höhe von 30 bis 50 Mio. € (2024: 22,6 Mio. €)

AUSBLICK 2028

- ▶ Konzernumsatzerlöse mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate in einer Spanne von 8 - 12 % zwischen 2024 und 2028 angestrebt
- ▶ Bereinigte Konzern-EBITDA-Marge 2028 von mehr als 20 % erwartet

¹Periodenergebnis bereinigt um Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, das gesamte nichtbetriebliche Ergebnis, Änderungen bedingter Gegenleistungen (Earn-Out) und Posten, die aufgrund ihrer Größenordnung, ihrer Art oder ihres Auftretens die Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gruppe verzerren würden.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die finanzielle Entwicklung in den ersten neun Monaten 2025 im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Konzernabschluss: Eckdaten im Überblick & Segmentkennzahlen

Evotec SE & Tochtergesellschaften – Erste neun Monate 2025

in T€	Neun Monate bis zum 30. September 2025				Neun Monate bis zum 30. September 2024			
	D&PD	JEB	Eliminierungen aus konzerninternen Geschäften	Evotec Konzern	D&PD	JEB	Eliminierungen aus konzerninternen Geschäften	Evotec Konzern
Umsatzerlöse ¹⁾	391.861	143.239	—	535.100	447.016	128.723	—	575.739
Umsatzerlöse aus konzerninternen Geschäften	195	126	-321	—	99	583	-682	—
Herstellkosten der Umsätze	-360.231	-139.432	321	-499.342	-382.888	-124.363	296	-506.955
Rohrertrag	31.825	3.933	—	35.758	64.227	4.944	-387	68.784
Bruttomarge in %	8,1 %	2,7 %	— %	6,7 %	14,4 %	3,8 %	— %	11,9 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-27.610	-71	—	-27.681	-41.326	-188	387	-41.128
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-109.033	-22.585	—	-131.619	-115.369	-22.928	—	-138.297
Sonstige betriebliche Erträge	38.516	2.856	—	41.371	33.385	1.599	—	34.983
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.224	-3.631	—	-10.855	-11.393	—	—	-11.393
Reorganisationskosten	741	—	—	741	-61.249	-1.007	—	-62.257
Betriebsergebnis	-72.786	-19.499	—	-92.284	-131.725	-17.581	—	-149.306
Bereinigtes EBITDA²⁾	-18.826	1.940	—	-16.886	-6.752	781	—	-5.971

¹⁾ Der Konzernumsatz hätte bei konstanten Wechselkursen 543,4 Mio. € betragen.

²⁾ Periodenergebnis bereinigt um Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, das gesamte nichtbetriebliche Ergebnis, Änderungen bedingter Gegenleistungen (Earn-Out) und Posten, die aufgrund ihrer Größenordnung, ihrer Art oder ihres Auftretens die Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gruppe verzerren würden.

BERICHT ÜBER DIE FINANZLAGE UND DIE ERGEBNISSE

1. Ertragslage

In den ersten neun Monaten 2025 sank der **Konzernumsatz** gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -7 % auf 535,1 Mio. € (9M 2024: 575,7 Mio. €). Der Rückgang ist auf einen um 12 % % geringeren Umsatz im Segment D&PD zurückzuführen. Die Umsatzerlöse von JEB beliefen sich in den neun Monaten bis zum 30. September 2025 auf 143,2 Mio. € gegenüber 128,7 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Vom Umsatzrückgang in Höhe von 40,6 Mio. € entfielen 8,3 Mio. € auf Wechselkurseffekte. Die Umsatzerlöse aus dem Basisgeschäft (ohne Meilensteinzahlungen und Lizenzgebühren) gingen um -7,9 % von 572,5 Mio. € in den ersten neun Monaten 2024 auf 527,5 Mio. € in den ersten neun Monaten 2025 zurück.

Die **Umsatzkosten** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 499,3 Mio. € (9M 2024: 507,0 Mio. €). Daraus ergibt sich eine Bruttomarge von 6,7 % (9M 2024: 11,9 %). Der Rückgang ist auf niedrigere Kosten im Segment D&PD zurückzuführen, in dem Evotec im Vergleich zum Vorjahr erhebliche Einsparungen bei den Personal-, Material- und externen Ausgaben erzielt hat. Trotz der niedrigeren Kostenbasis führen anhaltende Überkapazitäten zu einer geringeren Bruttomarge. Die Kostensenkungen innerhalb von D&PD wurden teilweise durch Just – Evotec Biologics ausgeglichen, wobei das anhaltende Wachstum des Geschäfts und die fortgesetzten Investitionen in den Ausbau des Standorts Toulouse zu gestiegenen Kosten führten.

Die **Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen** (F&E) beliefen sich auf 27,7 Mio. €, im Vergleich zu 41,1 Mio. € in den ersten neun Monaten 2024 (-33 %), wobei sich Evotec bei der Mittelallokation gezielt auf ausgewählte F&E-Projekte fokussierte.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** in den ersten neun Monaten 2025 beliefen sich auf 131,6 Mio. €

und waren dementsprechend 6,7 Mio. € oder 5 % niedriger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (9M 2024: 138,3 Mio. €), insbesondere aufgrund gesunkener externer Aufwendungen sowie geringerer Personalaufwendungen aufgrund des rückläufigen Personalbestandes.

In den ersten neun Monaten 2025 beliefen sich die **sonstigen betrieblichen Erträge** auf 41,4 Mio. € gegenüber 35,0 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ist auf eine Versicherungsentschädigung im Zusammenhang mit dem Cyberangriff zurückzuführen, der sich im Jahr 2023 ereignet hat.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sanken von 11,4 Mio. € in den ersten neun Monaten 2024 auf 10,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2025. Dies ist auf einen deutlichen Rückgang der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Cyberangriff im Jahr 2023 zurückzuführen, der teilweise durch Kosten im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf des Standorts Just Toulouse sowie einmalige Schiedsgerichtskosten ausgeglichen wurde.

Der Konzern hat seine **immateriellen Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer sowie den Geschäfts- oder Firmenwert** daraufhin überprüft, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung vorliegen, dass der Buchwert möglicherweise nicht mehr erzielbar ist. Nach dieser Überprüfung hat die Gruppe keinen Auslöser für Wertminderungen identifiziert.

In den ersten neun Monaten 2025 ergab sich bei den **Reorganisationskosten** ein Ertrag von 0,7 Mio. € (9M 2024: 62,3 Mio. € Aufwand), der aus der Auflösung von Rückstellungen aufgrund des Abschlusses von Restrukturierungsvorhaben aus dem Vorjahr resultierte.

Das **Periodenergebnis** zum 30. September 2025 belief sich auf -118,1 Mio. € (9M 2024: -155,2 Mio. €), vor allem aufgrund geringerer Reorganisationskosten

und einer insgesamt niedrigeren Kostenbasis, was teilweise durch rückläufige Umsatzerlöse ausgeglichen wird.

Das **bereinigte Konzern-EBITDA** für die ersten neun Monate 2025 belief sich auf -16,9 Mio. € (9M 2024: -6,0 Mio. €), bedingt durch einen Rückgang der Umsatzerlöse und teilweisen Ausgleich durch Kostenreduktionen in allen betrieblichen Aufwandspositionen.

2. Ergebnisse in unseren operativen Segmenten Discovery & Preclinical Development und Just – Evotec Biologics

Im Segment **D&PD** sanken die **Umsatzerlöse** (inkl. Intersegmentumsatzerlösen) um 12,3 % auf 392,1 Mio. € (9M 2024: 447,1 Mio. €) hauptsächlich aufgrund einer schwächer als erwarteten Nachfrage in einem weiterhin verhaltenen Marktumfeld.

Die **Umsatzkosten** des Segments D&PD beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 360,2 Mio. € (9M 2024: 382,9 Mio. €), was einer Bruttomarge von 8,1 % (9M 2024: 14,4 %) entsprach. Der Rückgang der Bruttomarge ist vor allem auf die niedrigeren Umsatzerlöse sowie eine Unterauslastung in einigen Bereichen des Segments D&PD zurückzuführen, auch wenn die Umsatzkosten insgesamt rückläufig waren.

Die **F&E-Aufwendungen** sanken auf 27,6 Mio. € (9M 2024: 41,3 Mio. €), was unseren strategischen Fokus auf ausgewählte F&E-Projekte widerspiegelt.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** gingen auf 109,0 Mio. € (9M 2024: 115,4 Mio. €) zurück, was hauptsächlich durch gesunkene Kosten für Beratungsdienstleistungen und niedrigere Personalkosten infolge des Priority-Resets bedingt ist. In den ersten neun Monaten 2025 beliefen sich die **sonstigen betrieblichen Erträge** auf 38,5 Mio. €, verglichen mit 33,4 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ursächlich für diesen Anstieg ist eine

Versicherungsentschädigung im Zusammenhang mit dem Cyberangriff. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beliefen sich auf 7,2 Mio. € (9M 2024: 11,4 Mio. €). Der Rückgang ist auf im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringere IT-Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Cyber-Angriff zurückzuführen.

Das **bereinigte EBITDA** des Segments D&PD belief sich auf -18,8 Mio. € (9M 2024: -6,8 Mio. €). Ursächlich hierfür waren geringere Umsatzerlöse, die nur teilweise durch eine niedrigere Kostenbasis innerhalb der Umsatzkosten, F&E-Aufwendungen sowie Vertriebs- und Verwaltungskosten ausgeglichen werden konnten.

Die **Umsatzerlöse (inkl. Intersegmentumsatzerlösen)** des Segments **Just – Evotec Biologics** stiegen auf 143,4 Mio. € (9M 2024: 129,3 Mio. €). Dieses Wachstum von 11,3 % wurde maßgeblich durch den hohen Auftragsbestand in unserem Werk in Redmond (USA) vorangetrieben, insbesondere mit Geschäft außerhalb unserer Kooperationen mit Sandoz und dem US-Verteidigungsministerium (“DoD”) (105 % Wachstum im Vergleich zum Vorjahr).

In den ersten neun Monaten 2025 fielen **Umsatzkosten** in Höhe von 139,4 Mio. € (9M 2024: 124,4 Mio. €) an, die auf höhere Lohn-, Service- und Lieferantenkosten zur Deckung des gestiegenen Basisgeschäfts in den USA und des kontinuierlichen Ausbaus des Geschäfts in Frankreich zurückzuführen sind. Im gleichen Zeitraum sank die **Bruttomarge** von 3,8 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 auf 2,7 %, was auf den Ausbau in Frankreich zurückzuführen ist.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** (9M 2025: 22,6 Mio. € gegenüber 9M 2024: 22,9 Mio. €) blieben im Wesentlichen unverändert, während die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** auf 3,6 Mio. € anstiegen (9M 2024: 0,0 Mio. €). Dieser Anstieg ist vor allem auf Aufwendungen im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf des Standorts Toulouse an Sandoz zurückzuführen.

Das **bereinigte EBITDA** von Just – Evotec Biologics ist auf 1,9 Mio. € gestiegen (9M 2024: 0,8 Mio. €), da die Umsatzerlöse ohne Berücksichtigung der Kosten im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf von Just – Evotec Biologics EU SAS stärker gestiegen sind als die Kostenbasis.

3. Finanzlage

Der **Nettomittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit** lag in den ersten neun Monaten 2025 bei -72,8 Mio. € im Vergleich zu -56,0 Mio. € in den ersten neun Monaten 2024. Der diesjährige Wert wird durch Veränderungen des Working Capitals negativ beeinflusst, hauptsächlich geringere Vertragsverbindlichkeiten (-30,8 Mio. €) sowie geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten (-19,1 Mio. €). Dies wird teilweise durch ein im Vergleich zum Vorjahr verbessertes Periodenergebnis kompensiert.

Der **Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit** belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf -50,8 Mio. € (9M 2024: -88,1 Mio. €). Der geringere Mittelabfluss ist hauptsächlich auf einen Rückgang beim Erwerb von Sachanlagen (9M 2025: -57,8 Mio. €; 9M 2024: -102,3) zurückzuführen, vor allem in Bezug auf die Just – Evotec Biologics Produktionsstätten.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** belief sich in den neun Monaten bis zum 30. September 2025 auf 8,6 Mio. € (9M 2024: -132,1 Mio. €). Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten (44,0 Mio. €; 9M 2024: 0,9 Mio. €) wurden teilweise durch die Rückführung von Darlehen und Zahlungen für Leasingverpflichtungen (-29,6 Mio. €; 9M 2024: -128,4 Mio. €) ausgeglichen. Der Vorjahreswert war durch die Rückzahlung eines Schuldscheindarlehens in Höhe von -108,5 Mio. € beeinflusst.

Die **Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente** beliefen sich zum 30. September 2025 auf 174,0 Mio. € (darin sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 5,2 Mio. €, die in Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte umgegliedert wurden, nicht enthalten; 31. Dezember 2024: 306,4 Mio. €).

Die **Gesamtliquidität** (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Wertpapiere und sonstige Geldanlagen) sank auf 237,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 396,8 Mio. €).

4. Vermögenslage

Aktiva

Zwischen dem 31. Dezember 2024 und dem 30. September 2025 sank die **Bilanzsumme** um 139,8 Mio. € auf 1.772,7 Mio. € (31. Dezember 2024: 1.912,5 Mio. €).

Wertpapiere und sonstige Geldanlagen beliefen sich auf 63,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 90,4 Mio. €). Dieser Rückgang ist vor allem auf die Veräußerung von Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen zurückzuführen.

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte betrugen 281,5 Mio. € (31. Dezember 2024: –), siehe „5. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden“.

Das **Sachanlagevermögen** verringerte sich um 258,7 Mio. € auf 565,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 823,9 Mio. €), was hauptsächlich auf Umgliederungen in Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte (-251,2 Mio. €) zurückzuführen ist. Abschreibungen (-69,9 Mio. €) und negative Wechselkurseffekte (-28,5 Mio. €) überstiegen die Zuführungen zum Sachanlagevermögen (91,9 Mio. €).

Die **langfristigen Steuerforderungen** stiegen auf 51,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 34,4 Mio. €). Der Anstieg ist hauptsächlich auf Steuergutschriften für

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zurückzuführen, insbesondere bei Evotec France.

Passiva

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** stiegen auf 96,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 50,8 Mio. €). Dies liegt vor allem an der Umgliederung von Darlehensverbindlichkeiten von den langfristigen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten** verringerten sich um 36,3 Mio. € auf 49,5 Mio. € aufgrund der Terminierung von Zahlungen (31. Dezember 2024: 85,8 Mio. €) und bestehen aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der normalen Geschäftstätigkeit.

Die **kurzfristigen Rückstellungen** sanken um 18,9 Mio. € auf 43,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 62,2 Mio. €), was hauptsächlich auf die Inanspruchnahme von Rückstellungen für Reorganisation und die Auszahlung von Mitarbeiterboni zurückzuführen ist.

Zur Veräußerung gehaltene Schulden betrugen 40,1 Mio. € (31. Dezember 2024: —), siehe „5. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden“.

Die **langfristigen passiven Rechnungsabgrenzungen** gingen um 21,4 Mio. € auf 9,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 30,6 Mio. €) zurück, was hauptsächlich auf die Umgliederung in Zur Veräußerung gehaltene Schulden zurückzuführen ist.

Eigenkapital

Die Summe des Eigenkapitals sank um 152,4 Mio. € auf 800,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 952,5 Mio. €), vor allem aufgrund des negativen Periodenergebnisses in den ersten neun Monaten bis zum 30. September 2025 (-118,1 Mio. €) und der Veränderung der im sonstigen Ergebnis ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen

(-39,8 Mio. €), für die im Wesentlichen Effekte aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Geschäftsbetriebe in Euro ursächlich sind.

Die **Eigenkapitalquote** ging zum 30. September 2025 auf 45,1 % zurück (31. Dezember 2024: 49,8 %).

5. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden

Am 30. Juli 2025 gab die Evotec SE die Unterzeichnung einer unverbindlichen Absichtserklärung mit der Sandoz AG über den möglichen Verkauf von Just – Evotec Biologics EU SAS, einer Tochtergesellschaft der Evotec SE, bekannt. Gemäß IFRS 5 wurden die Vermögenswerte und Schulden des Unternehmens, das als Veräußerungsgruppe (Disposal Group) identifiziert wurde, in Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte (276,8 Mio. €) und Zur Veräußerung gehaltene Schulden (40,1 Mio. €) umgegliedert. Die Disposal Group wurde zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet und war nicht Gegenstand einer Wertberichtigung im Zusammenhang mit IFRS 5.

Die **Zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte** der Disposal Group setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	30. September 2025
– Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.234
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	622
– Vorräte	6.338
– Vorauszahlungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.094
– Langfristige Finanzanlagen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	4
– Sachanlagevermögen	251.151
– Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	1.125
– Aktive latente Steuern	6.023
– Langfristige Steuerforderungen	1.195

Die **Zur Veräußerung gehaltenen Verbindlichkeiten** der Disposal Group setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	30. September 2025
– Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6.625
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	7.131
– Kurzfristige Rechnungsabgrenzungen	1.500
– Kurzfristige Rückstellungen	2.403
– Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	689
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.942
– Langfristige Rückstellungen	301
– Langfristige Rechnungsabgrenzungen	19.497

Der verbleibende Saldo der Zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte bezieht sich auf Beteiligungen in Höhe von 4,7 Mio. €, die zuvor zum Fair Value through Profit or Loss gemäß IFRS 9 bewertet und unter “Langfristige Finanzanlagen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte” ausgewiesen wurden.

6. Personal

Mitarbeiter

Die Evotec-Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt zum 30. September 2025 weltweit 4.788 Mitarbeiter (31. Dezember 2024: 4.827² Mitarbeiter), was einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahresende entspricht. In Summe waren 4.043 Mitarbeiter in unserem Segment D&PD (31. Dezember 2024: 4.201) und 745 im Segment JEB (31. Dezember 2024: 626) beschäftigt. Insgesamt ging die Zahl der Mitarbeiter aufgrund organisatorischer Anpassungen und Effizienzmaßnahmen zurück, welche an verschiedenen Standorten umgesetzt wurden. Eine Ausnahme von diesem Trend bilden unsere beiden JEB-Gesellschaften, die einen Personalzuwachs verzeichneten.

² Mitarbeiterzahl zum 31. Dezember 2024 ohne Austritte.

ERLÄUTERUNGEN ZUM UNGEPRÜFTEN VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS³

Evotec SE und Tochtergesellschaften Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2025

in T€ außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie	Januar bis September 2025	Januar bis September 2024	Juli bis September 2025	Juli bis September 2024
Umsatzerlöse	535.100	575.739	163.887	184.890
Herstellkosten der Umsätze	-499.342	-506.955	-163.949	-166.607
Rohertrag	35.758	68.784	-62	18.283
Betriebliche Erträge und Aufwendungen				
Forschungs- und Entwicklungskosten	-27.681	-41.128	-8.713	-11.874
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-131.619	-138.297	-42.311	-46.391
Sonstige betriebliche Erträge	41.371	34.983	11.730	10.750
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.855	-11.393	-5.254	-3.459
Reorganisationskosten	741	-62.257	108	6.199
Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt	-128.042	-218.090	-44.441	-44.776
Betriebsergebnis	-92.284	-149.306	-44.502	-26.493
Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen				
Bewertungsergebnis aus der Neubewertung von Anlagen in finanziellen Vermögenswerten	1.739	-14.788	1.312	-6.233
Anteil am Nettoergebnis und Neubewertung von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	-736	-1.507	480	-1.910
Sonstige Finanzierungserträge	3.264	2.802	841	917
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-10.685	-7.282	-2.283	-1.866
Sonstige nichtbetriebliche Erträge (+)/Aufwendungen (-)	-17.527	-8.029	1.192	-11.290
Nichtbetriebliches Ergebnis	-23.946	-28.805	1.542	-20.381
Periodenergebnis vor Steuern	-116.230	-178.111	-42.960	-46.874
Ertragssteuerertrag (+)/- aufwand (-)	-1.911	22.872	-127	7.241
Periodenergebnis	-118.141	-155.239	-43.087	-39.634
Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien	177.598.303	177.277.605	177.670.313	177.347.294
Periodenergebnis pro Aktie (unverwässert)	-0,67	-0,88	-0,24	-0,22
Periodenergebnis pro Aktie (verwässert)	-0,67	-0,88	-0,24	-0,22

³ Jeder Posten der Quartalsmitteilung wird einzeln gerundet. Summen und Zwischensummen können daher geringfügig von der Summe der einzelnen Positionen abweichen.

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzernzwischenbilanz zum 30. September 2025

in T€	30. September 2025	31. Dezember 2024
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
– Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	174.038	306.387
– Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	63.230	90.413
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	103.765	116.319
– Vertragsvermögenswerte	51.915	46.034
– Vorräte	31.184	31.122
– Kurzfristige Steuerforderungen	36.968	41.879
– Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte einschließlich Derivate	5.527	4.290
– Vorauszahlungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	45.018	45.519
– Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	281.471	–
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	793.115	681.964
Langfristige Vermögenswerte:		
– Langfristige Finanzanlagen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	45.039	40.014
– Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	4.977	2.138
– Sachanlagevermögen	565.226	823.937
– Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	300.556	309.295
– Aktive latente Steuern	11.122	17.333
– Langfristige Steuerforderungen	51.904	34.357
– Sonstige langfristige Vermögenswerte	761	3.464
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	979.585	1.230.538
Bilanzsumme	1.772.700	1.912.502

in T€
30. September 2025
31. Dezember 2024
PASSIVA
Kurzfristige Verbindlichkeiten:

– Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	96.873	50.795
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	49.485	85.792
– Vertragsverbindlichkeiten	106.826	106.599
– Rechnungsabgrenzungen	2.886	3.216
– Rückstellungen	43.346	62.219
– Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.021	8.517
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27.943	27.446
– Zur Veräußerung gehaltene Schulden	40.087	–
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	374.467	344.585

Langfristige Verbindlichkeiten:

– Langfristige Finanzverbindlichkeiten	387.744	392.743
– Latente Steuerschulden	13.641	14.516
– Rückstellungen	18.245	19.585
– Vertragsverbindlichkeiten	169.341	156.679
– Rechnungsabgrenzungen	9.126	30.557
– Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	–	1.312
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	598.097	615.392

Eigenkapital:

– Gezeichnetes Kapital	177.772	177.553
– Kapitalrücklagen	1.460.041	1.454.688
– Gewinnrücklagen	-790.511	-672.370
– Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen	-47.165	-7.347
Eigenkapital, gesamt	800.136	952.525
Bilanzsumme	1.772.700	1.912.502

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Zusammenfassung der Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung für die ersten neun Monate 2025 bis zum 30. September 2025

in T€	Januar bis September 2025	Januar bis September 2024
Cashflow der operativen Geschäftstätigkeit:		
– Periodenergebnis	-118.141	-155.239
– Anpassung des Periodenergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	112.410	122.992
– Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-67.077	-23.752
Nettomittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit	-72.809	-55.999
Cashflow der Investitionstätigkeit:		
– Erhaltene Zinsen	3.269	3.217
– Erwerb von Sachanlagevermögen	-57.846	-102.266
– Erlös aus der Veräußerung von Sachanlagen	25	1.592
– Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Entwicklungskosten	-9.256	-4.890
– Erwerb von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, anderen langfristigen Finanzanlagen und Wandelanleihen	-10.360	-12.618
– Erlöse aus der Desinvestition/ Veräußerung von Anteilen an assoziierten Unternehmen, anderen langfristigen Finanzanlagen und Wandelanleihen, abzüglich Transaktionskosten	-3.764	–
– Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen	-2.988	-8.000
– Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen	29.472	30.791
– Erhaltene Dividenden	1.053	–
– Veräußerung von verbundenen Unternehmen abzüglich veräußertem Barvermögen und Transaktionskosten	-396	–
– Zuwendungen der öffentlichen Hand	–	4.066
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-50.791	-88.108
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
– Gezahlte Zinsen	-4.638	-4.940
– Transaktionskosten für Darlehen	-1.365	–
– Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	43.961	900
– Einzahlungen aus Optionsausübungen	218	368
– Rückzahlung aus der Tilgung von Bankkrediten	-13.039	-110.384
– Zahlungen von Leasingverpflichtungen	-16.538	-18.038
Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	8.599	-132.095
(Nettominderung) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
– Fremdwährungsdifferenz	-12.113	-3.408
– Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Jahres	306.387	510.908
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode*	179.272	231.298

*Am 30. September 2025 sind 5,2 Mio. € Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente als Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte klassifiziert und stehen im Zusammenhang mit Just – Evotec Biologics EU SAS.

<i>in T€</i>	<i>Januar bis September 2025</i>	<i>Januar bis September 2024</i>	<i>Juli bis September 2025</i>	<i>Juli bis September 2024</i>
Betriebsergebnis	-92.284	-149.306	-44.502	-26.493
– Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen	69.860	69.452	23.722	23.707
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	5.811	4.667	1.594	1.603
– externe Aufwendungen (+) im Zusammenhang mit dem Cyberangriff (abzüglich Erstattungen (-))	-6.203	6.960	352	1.879
– Reorganisationskosten	-741	62.257	-108	-6.199
– Kosten im Zusammenhang mit einem Schiedsverfahren	3.785	–	1.021	–
– Erträge (-)/Aufwendungen (+) im Zusammenhang mit dem möglichen Verkauf von Just – Evotec Biologics EU SAS	2.885	–	2.885	–
Bereinigtes EBITDA	-16.886	-5.971	-15.036	-5.504

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 04. November 2025 unterzeichneten die Evotec SE und die Sandoz AG ein Share Purchase Agreement (SPA) über den Verkauf von Just – Evotec Biologics EU SAS, Toulouse, Frankreich. Der Abschluss der Transaktion wird für 2025 erwartet, vorbehaltlich der Erfüllung der Abschlussbedingungen einschließlich der Genehmigung der ausländischen Direktinvestition (FDI) durch die französischen Behörden. Der Veräußerungsgewinn wird voraussichtlich im niedrigen einstelligen Millionen-Euro-Bereich liegen. Der Kaufpreis basiert auf einem Unternehmenswert von 225 Mio. Euro (cash and debt free). Darüber hinaus wurde eine Lizenzvereinbarung unterzeichnet, die mit dem Abschluss wirksam wird und eine nicht rückzahlbare Zahlung in Höhe von 58 Mio. US-Dollar am Abschlussstichtag und 25 Mio. US-Dollar 60 Tage nach Abschluss beinhaltet.